

App 6 2417a



kk VII 934

Geschenk

XII

Bierstimmige Lieder für Männerchor.

Componirt von Johann Heinrich Cobler.

herausgegeben von

Bartholome Cobler, in St. Giden bei St. Gallen.

I. Heft.

Erster Tenor.

Verlag von Huber & Komp. in St. Gallen und Bern.

* 52.1



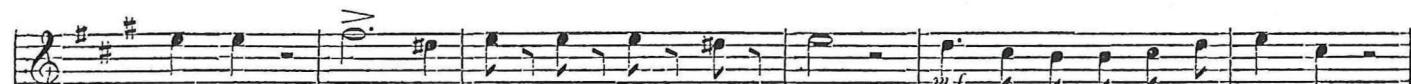
Erster Tenor.

1. Der frohe Sinn.

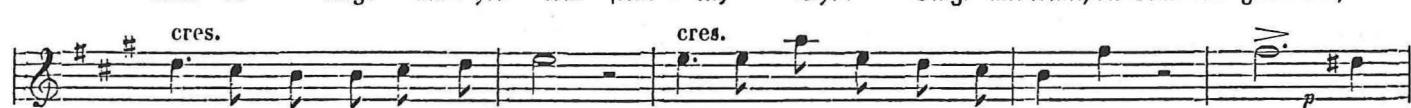
Moderato.



1. Glücklich, wer im hol=den Bun=de mit der Göt=tin Freu=de lebt, dem sich fried=lich Stund an
 2. See=len, frei und auf=ge=schlos=sen ed=sem feu=ri=gem Ge=fühl, wählt zu ih=rem Bunds=ge=
 3. Auf! von je=des Bru=ders Mun=de tö=ne Hoch=ge=sang em=por! Lauscht uns doch in trau=ter



Stun=de wie ein Kranz von No=sen webt; Glücklich, wer in sei=ner Brü=der
 nos=sen Freu=de gern bei Sai=ten = spel; wenn sich ih=re Lie=der he=ben,
 Run=de rings=um=her kein feind=lich Ohr! Singt und trinkt, die Stun=den glei=ten,



cres. cres.
 trau=li=che Ge=sän=ge stimmt, und beim Klan=ge fro=her Lie=der, freu=dig
 schwin=det Harm und Däm=me=rung, und dem vol=lelen Glas ent=schwe=ben Won=ne
 leicht wie Sil=ber=wel=sen hin, und der gro=ße Gott der Zei=ten seg=net

seinen Be-cher nimmt, freu-dig seinen Be-cher nimmt, freu-dig seinen Be-cher nimmt.
und Be-gei-ste = rung, Won-ne und Be-gei-ste = rung, Won-ne und Be-gei-ste = rung.
un-sern fro-hen Sinn, seg-net un-sern fro-hen Sinn, seg-net un-sern fro-hen Sinn.

2. Seelengröße.

Andante tenuto.

See = len = grō = ße ist der Gott = heit Sie =
gel, gan = je Völ = ker wärmt ihr Son = nen = licht, ja gan = je Völ = ker
wärmt ihr Son = nen = licht. See = len = grō = ße lebt im Bar = den =

lie = de, e = wig wird des Ed = len Na = men sein, ja e = wig
wird des Ed = len Na = men sein.

3. Männergesang.

Allegro.

1. Män-ner = ge-sang, krieg = ri = scher Klang!
2. Män-ner = ge-sang, hei = li = ger Klang!
3. Män-ner = ge-sang, mäch = ti = ger Klang!

In den Krie-gen und Schlach-ten der mu = thi = gen Ah-
In den Krie-gen und Sie = gen der al = ten Ger = ma-
Es be = darf ja der Tha = ten nicht min = der der Frie-

= nen, von den Schil = den und Lip = pen der al = ten Ger = ma = nen, lei = se, lei = se be-
= nen, ver = nehm t es, ihr mäch = ti = gen Gei = ster der Ah = nen, sie = he, sie = he ge-
= de, und der Mann er er = star = ket vom männ = li = chen Lie = de, lei = se, lei = se fieng

Allegro.



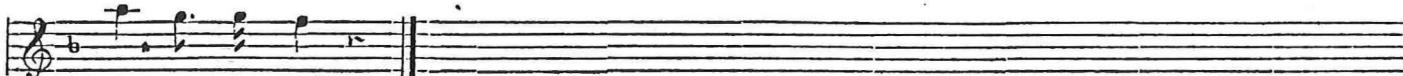
gann die Wei - se, und quoll und schwoll gleich Sturm = ge = braus, gleich Sturm = ge = braus, gleich Sturm = ge = braus, gleich
beugt die Kenne = e, singt Mann an Mann und Rott an Rott, und Rott an Rott, und Rott an Rott, und
an die Wei - se, dann quill und schwill aus tie = fer Brust, aus tie = fer Brust, aus tie = fer Brust, aus



Sturm = ge = braus. Ins Schlacht = ge = filb hin = aus, mit schwel = len = dem Män-ner=muth mit leuch = ten=der
Rott an Rott. Nun Al = le dan = ket Gott, und jeg = li = cher Krie=ger glüht vom from=men, hei= tie = fer Brust. Die heh = re Sa=gens = lust, das dringt in der See = le Mark, eins fühlt sich im



Frei = heits = gluth, mit schwel=le-n-dem Män-ner=muth, mit leuch=ten=der Frei=heits = gluth. Män-ner = ge=sang,
li = gen Lied, und jeg = li = cher Krie=ger glüht, vom from=men, hei = li = gen Lied. Män-ner = ge=sang,
an=dern stark, das dringt in der See = le Mark, eins fühlt sich im an=dern stark. Män-ner = ge=sang,



Krieg = ri = scher Klang.
hei = li = ger Klang.
mäch = ti = ger Klang.

4. Freundschaft.

Moderato.



1. Hol-de Freund-schaft schweb her = nie = der, dir ge = weihst ist un = ser Kreis, dir ge = weihst sind uns=re
 2. Rund vom Er-den = glück um = ge = ben schwin=det, un=ge=liebt von dir, freu=den = los uns hin das
 3. En=ger sei der Kreis ge = schlos = sen, die=ser vol = le Be=cher Wein, an dem jun=gen Rhein ent=

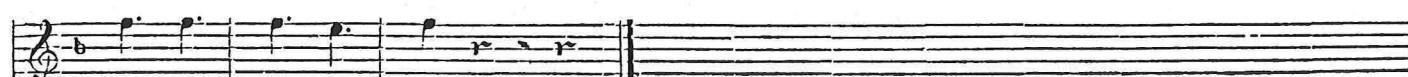


Lie=der, un=ser Wein zu dei=nem Preis.
 Le=ben, blü=hen matt die Ro=sen hier.
 spros=sen, soll der Freund=schaft hei=lig sein.

Gött=li=che, mit dir ver=bun=den, rei=zet uns nicht
 Erst an ei=nem Freun=des Sei=te wird die tod=te
 Lie=be schuf der Gott der Lie=be, und um ed=le



Geld nichtRuhm, wer nur ei=nem Freund ge=fun=den, hat schon hier E = ly = si = um, hat schon
 Flur uns grün, schö=ner seh'n wir dann die wei=te Schö=pfung Got=tes um uns blüh'n, Schö=pfung
 See=len wand, daß kein We=sen ein=sam blic=he, er der Freund=schaft heil'=ges Band, er der



hier E = ly = si = um.
 Got=tes um uns blühn.
 Freund=schaft heil'=ges Band.

5. Freiheitslied.

Moderato.



Schneller.



Andante.

Hal = len wöl = ben sich zum Nie = sen = dom.
Sie = ger, sehts, und bleist der Vä = ter werth.
Wei = de, grüßt der munt = re Nei = gen euch.

Bornhauser.

6. Aufruf.

Allegro.

1. Der Frei - heit Leuch - te schim - mert hell auf un - fern Al - pen - höh'n, wo Win - kel - ried und
 2. Der Fun - ke ward aus Got - tes Hand zum hel - len Flam - men - licht, das in dem frei - en
 3. Und for - dert Tha - ten un - ser Land, wir sie - hen schon be - reit, und schla - gen uns mit

Bil - helm Tell im Gei - ste auf - er - steh'n; sie ru - fen laut in je - de Brust: ihr En - kel, wa - chet
 Schwei - zer - land wie Bli - ge Ei - sen bricht; die Flam - me mö - ge im - mer glüh'n in Himm - mel hel - lem
 star - ker Hand, wie Ro - tach, in dem Streit; nie soll die Frei - heit un - ter - geh'n, ihr Brü - der, schwörtes

Moderato.

auf! um = strö = met ho = he Tha = ten = lust,
 Neiz, ein Gott, ein Volk, ein Volke = be = müh'n
 laut: so lan = ge uns = re Ver = ge steh'n,
in frei = en See = len
be = fe = ste uns = re
dem Va = ter = land ge =

auf, in frei = en See = len auf.
 Schweiz, be = fe = ste uns = re Schweiz.
 traut, dem Va = ter = land ge = traut.

7. Des Schweizers Heimatland.

Langsam und mit Gefühl.

Wie hab ich doch ein schö = nes Land zu mei = nem Hei = math = land,
 — frei = es — — — — —
 fröh = lich — — — — —

bald Fir = nen mit e = wi = gem
 — Schlach = ten = ge = fil = de mit
 — Chö = re der Män = ner voll



Schnee um=glänzt, bald lieb = li = che Hü = gel mit Wein um=fränzt, dort All = pen mit dnf = ten= den Blüm=chen be = sät, hier Sie = ges=glanz, bald nim=mer ver = wel = fen = der Eh = ren=franz, dort wäh= len = de Bür= ger mit Sei = ten = ge=wehr, hier Har = mo = nie, bald Sen=nen = ge=jauch=ze voll Me=lo = die, hier wan=dern=derFremd=sing Herz = in = nig Ju = che, dort

Solo.

Tutti



Au = en, wo jauch=zend der Schnit = ter mäht, das siehst du in mei = nem Hei = math=land, in schwö=ren= de Vä = ter, er = ho=bendurchöMehr, — — — — — — — — — — — —

Hir = ten = ge = flü = te auf Ber = ges höh', — hörst — — — — — — — — — — — —



mei = nem schö = nen Vä = ter = land.

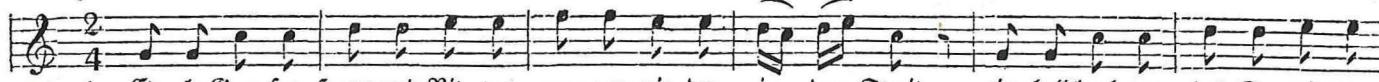
— — frei = en — — —

— — fro = hen — — —

Bion

8. Romanze.

Langsam. Solo.



1. Ed = le Gra = fen, Herrn und Rit = ter zo > gen nie = der in den Streit, ein hell leuch=ten = des Ge = wit= ter,

2. — — — — — — — — — — — —

I. Tenor.

2

stolz im blan - ken Ei - sen - kleid, wo ver - sam - melt die - se Hee - re, was ist es, das sie be - wahrt?
 und wem droht die Macht der Spee - re, wem das kampf - ge - wohn - te Schwer? De - ster - reichsUd - ler will
 Hir - ten be - frie - gen, nie - der zieht sich's in dun - ke - len Zü - gen, Lan - ze an Lan - ze und
 Feind uns be - frie - gen, a - ber die Freiheit sie wird nicht er - lie - gen; un - se ren Wä - tern im
 Pferd an Pferd, Lan - ze an Lan - ze und Pferd an Pferd.
 Drange der Schlacht, halß Gott mit sei - ner un - end - li - chen Macht.

Moderato. Chor.

9. Das Schweizerland.

Langsam.
 Wir sin - gen dir, o Va - ter - land, das froh - ste uns - ver Lie - der, es win - det sich ein

hei = lig Band um der Kau-to = ne Glie=der, vom Sen=tis bis zum Rho = ne=fluss ent = bie=ten wir den

Ziehend.

Schwei=zer=gruß. Schö=nes, hei = lig's Schwei=zer = band, hei=lig's Schwei = zer = band.

Schneller.

Hol = der Ein-tracht Se = gen, hol = der Ein=tracht Se = gen.

10. Bäuerlandslied.

Andante.

1. Heil, o Va=ter=land, dir, frei = e Män=ner sind wir; wir sin=gen in fröh = li=chen
 2. Ap=pen=zel=ler=land, du, blüh' in Frie = de und Nuh'; vom Nach=bar=land freund=slich um=
 3. Heil, o Bru=der=land, dir, treu = e Brü=der sind wir; nie müs=se dein En = de er-



Chö = ren, dem Ba = ter = land = zu Eh = ren, der Frei = heit Lie=der voll Lust, ent= schlos = sen, von rau=schen=den Bä=chen durch = flos = sen, dich zie=ret der Al = pen Kranz, der schei = nen, stets Sän=ger auf's neu sich ver = ei = nen, zu sin=gen aus männ-li = cher Brust, der

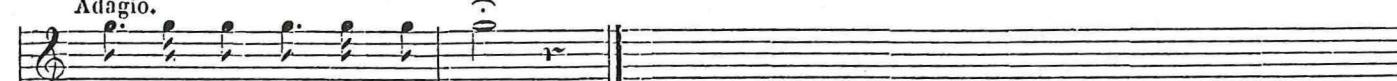


frö=men der männ-li=chen Brust; wir sin=gen in fröh = li = chen Chö = ren, dem Ba = ter = land - zu Sen=tis im Son = nen = glanz; vom Nach=bar=land freund=lich um = schlos = sen, von rau=schen=den Bä=chen durch= Frei = heit Lie=der voll Lust; nie müs = se dein En = de er = schei = nen, stets Sän=ger auf's neu sich ver=



Eh = ren, der Frei = heit Lie=der voll Lust, ent = frö = men der männ = li = chen Brust, ent= flos = sen, dich zie = ret der Al = pen Kranz, der Sen = sis im Son = nen = glanz, der ei = nen, zu sin = gen aus männ=licher Brust, der Frei = heit Lie = der = voll Lust, der

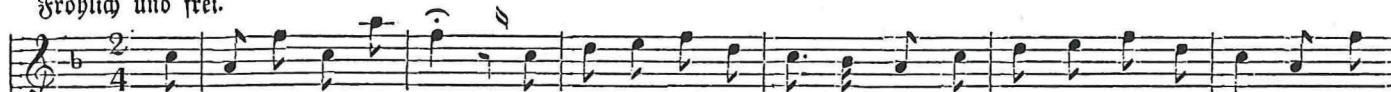
Adagio.



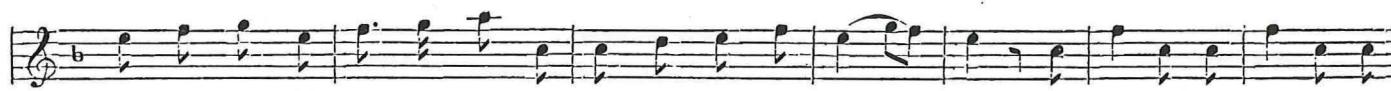
frö = men der männ = li = chen Brust.
Sen = sis im Son = nen = glanz.
Frei = heit Lie = der = voll Lust.

11. Der glückliche Schweizer.

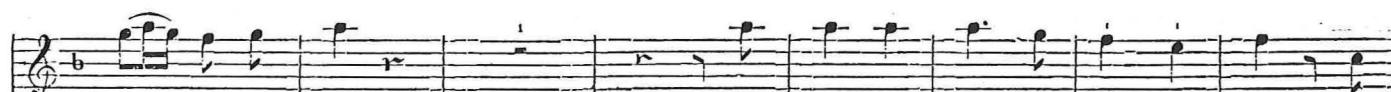
Fröhlich und frei.



1. Ju - he, ju - he, ju - he! Ju - he, ich bin ein frei - er Mann, mir kann kein Fürst ge - bie - ten, mit
 2. — — — — — — — — rei - cher Mann, mir ist ein Gut be - schie - den, das
 3. — — — — — — — — star - ker Mann, hab vie - le treu - e Brü - der, auf
 4. — — — — — — — — Eid - ge - noß, aus al - tem Hel - den - stam - me und



Herz - lust thu' ich, was ich kann, was wei - se Vä - ter rie = then, drum sauchz ich so lu - stig auf
 man um Geld nicht ha - ben kann, Gott - lob, ich bin zu - frie = den, — — — — —
 die ich mich ver - las - sen kann, wie Gold so rein und bie = der, — — — — —
 ed - lem, frei - em Blut ent - sproß auch mei - nes Va - ters Na = me, — — — — —



Ber = ges Höh'!
 — = — —
 — = — —
 — = — —

Ich bin ein frei - er Mann, ju - he! ju =
 rei - cher — — —
 star - ker — — —
 Eid - ge - noß, — — —

he, ju = he, ju = he!

— — — — —
— — — — —
— — — — —

12. Trinklied.

Lustig.

1. Auf, auf, auf! Auf! Brü - der er = grei = fet den Be = cher, und fül = let ihn ei = lends mit
 2. — — — — — nun füh = ret zum Mun - de den Be = cher mit per = len = dem
 3. — — — — — es le = be im Lan - de, was Gu = tes, auch Bes = se = res
 4. — — — — — noch ein = mal zum Be = cher, es hal = le sein lieb = li = cher

Wein, es le = be der fröh = li = che Be = cher, es le = be der Freun=des = ver = ein, es
 Wein, und lee = ret ihn aus bis zum Grun - de, fein Tröpf - chen darf drin - nen mehr sein, fein
 liebt, dem Nar = ren ge = reich es zur Schan - de, der Bei = fall dem Al = ten nur gibt, der
 Klang, es le = ben die lu = sti = gen Be = cher, es le = be Wein, Weiß und Ge = sang, es

A musical score for a German folk song. The music is in common time, key signature of one flat, and consists of two staves. The first staff begins with a treble clef, while the second staff begins with an alto clef. The lyrics are written below the notes. The first section of lyrics is:

le = be der Freun=des • ver = ein.
Tröpf=chen darf drin=nen mehr sein.
Bei=fall dem Al=ten nur gibt.
le = be Wein, Weib und Ge=sang.

The second section of lyrics is:

Tra = la la la la la la la la,
— — — — — — — — — —
— — — — — — — — — —
— — — — — — — — — —
tra = la la la la la, hopp=sa sa sa.
— — — — — — — — — —
— — — — — — — — — —

Inhalts-Verzeichniß.

Der frohe Sinn	1
Seelengröße	2
Männergesang	3
Freundschaft	5
Freiheitslied	6
Aufruf	7
Des Schweizers Heimathland	8
Romanze	9
Das Schweizerband	11
Vaterlandslied	12
Der glückliche Schweizer	13
Trinklied	14



kk VII 934

XIII

Vierstimmige Lieder für Männerchor.

Componirt von Johann Heinrich Tobler.

Herausgegeben von
Bartholome Tobler, in St. Jiden bei St. Gallen.

I. Heft.

Zweiter Tenor.



Verlag von Haber & Komp. in St. Gallen und Bern.

Bweiter Tenor.

1. Der frohe Sinn.

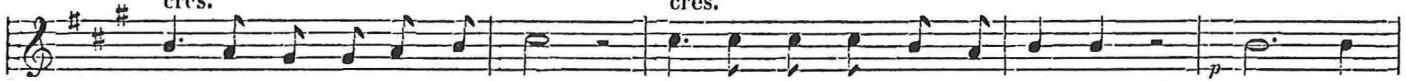
Moderato.



1. Glücklich, wer im hol=den Bun=de mit der Göt=tin Freu=de lebt, dem sich fried=lich Stund an
 2. See=ten, frei und auf=ge=schlossen ed = lem feu = ri = gem Ge = fühl, wählt zu ih=re Bunde=ge=
 3. Auf! von je = des Bru=ders Mun=de tö = ne Hoch=ge=sang em = por! Lauscht uns doch in trau=ter



Stun=de wie ein Krantz von No=sen webt; Glücklich, wer in sei=ner Brü=der
 nos=sen Freu=de gern bei Sai=ten = spel; wenn sich ih=re Vie=der he=ben,
 Nun=de rings = um=her kein feind = lich Ohr! Singt und trinkt, die Stun=den glei=ten,
 cres.



trau=li=che Ge=sän=ge stimmt, und beim Klan=ge fro=her Vie=der, freu=dig
 schwin=det Härn und Däm=me=rung, und dem vol=len Glas ent=schwe=ben Won=ne
 leicht wie Sil=ber=wel=ten hin, und der gro=ße Gott der Bei=ten seg=nst

2



sei = nen Be = cher nimmt, freu= dig sei = nen Be= cher nimmt, freu= dig sei = nen Be= cher nimmt.
und Be= gei = ste = rung, Won=ne und Be= gei = ste = rung, Won=ne und Be= gei = ste = rung.
un=fern fro = hen Sinn, seg= net un=fern fro= hen Sinn, seg= net un=fern fro= hen Sinn.

2. Seelengröße.

Andante tenuto.



See = len = grō = ße ist der Gott. heit Sie-



gel, gan = ze Böll = fer wärmt ihr Son = nen = licht, ja gan = ze Böll = fer



wärmt ihr Son = nen = licht. See = len = grō = ße lebt im Bar = den =

lie = de, e = wig wird des Ed = len Na = men sein, ja e = wig
wird des Ed = len Na = men sein.

3. Männergesang.

Allegro.

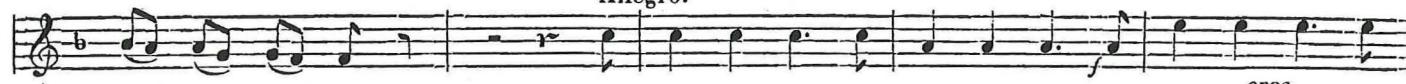
1. Männer = ge=sang, krieg = vi = scher Klang!
2. Männer = ge=sang, hei = li = ger Klang!
3. Männer = ge=sang, mächt = ti = ger Klang!

In den Krie=gen und Schlach=ten der mu = thi=gen Ah=
In den Krie=gen und Sie = gen der neu = en Ger = ma=
Es be = darf ja der Tha = ten nicht min = der der Frie=

= nen, von den Schil=den und Lip=pen der al = ten Ger=ma = nen, lei = se, lei = se be= = nen, ver = nehmst es, ihr mäch = ti = gen Gei=ster der Ah = nen, sie = he, sie = he ge= = de, und der Mann er er = star = fet vom männ=li=chen Vie = de, lei = se, lei = se fang

Adagio.

Allegro.



gann die Wei = se,
beugt die Knie = e,
an die Wei = se,

und quoll und schwoll gleich Sturm=ge=braus, gleich Sturm=ge=braus, gleich
singt Mann an Mann und Rott an Rott, und Rott an Rott, und
dann quill und schwill aus tie - fer Brust, aus tie - fer Brust, aus

eres.

Andante.



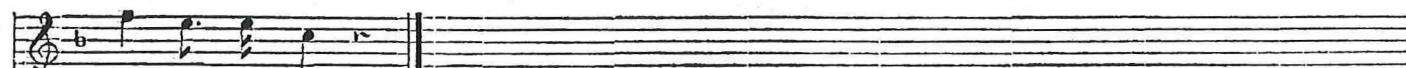
Sturm=ge=braus.
Rott an Rott.
tie - fer Brust.

In's Schlacht=ge=ild hin = aus, mit schwel = len=dem Män=ner=muth mit leuch = ten=der
Nun Al = le dan = ket Gott, und jeg = li=cher Krie=ger glüht vom from = men, hei= =
Die heh = re Sa=gens = lust, das dringt in der See = le Mark, eins fühlt sich im

Allegro.



Frei = heits = gluth, mit schwel = len=dem Män=ner=muth, mit leuch = ten=der Frei = heits = gluth. Män=ner = ge = sang,
li = gen Lied, und jeg = li=cher Krie=ger glüht, vom from=men, hei = li = gen Lied. Män=ner = ge = sang,
an = dern stark, das dringt in der See = le Mark, eins fühlt sich im an = dern stark. Män=ner = ge = sang,



krieg = ri = scher Klang.
hei = li = ger Klang.
mäfch = ti = ger Klang.

4. Freundschaft.

Moderato.



1. Hol - de Freunde = schaft schweb her = nie = der, dir ge = weihst ist un = ser Kreis, dir ge = weihst sind uns = re
 2. Nund vom Er = den = glück um = ge = ben schwin=det, un = ge=sicht von dir, freu=den = los uns hin das
 3. En = ger sei der Kreis ge = schlos = sen, die = ser vol = le Be = cher Wein, an dem jun=genRhein ent-



Lie=der, un=ser Wein zu dei=nem Preis.
 Le=ben, blü=hen matt die No=sen hier.
 spros=sen, soll der Freunde=schaft hei=lig sein.

Gölt=li = che, mit dir ver=bun=den, rei=zet uns nicht
 Erst an ei = nes Freun=des Sci = te wird die tod = te
 Lie = be schuf der Gott der Lie = be, und um ed = le



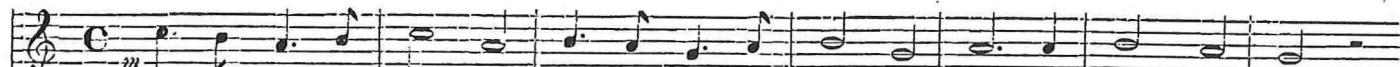
Geld nicht Ruhm, wer nur ei = nen Freund ge = fun = den, hat schon hier E = ly = si = um, hat schon hier E =
 Flur uns grün, schö=ner seh'n wir dann die wei = te Schö=pfung Got = tes um uns blüh'n, Schö=pfung Got = tes
 See = len wand, daß kein We=sen ein = sam blie=be, er der Freunde=schaft hei=l'ges Band, er der Freunde=schaft



ly = si = um, E = ly = si = um.
 um uns blühn, um uns blü = hen.
 hei=l'ges Band, hei li ges Band.

5. Freiheitsslied.

Moderato.



1. Singt, ihr Schwei=zer = brü = der, stol = ze Frei=heits = lie = der, stol = zer Fest = ge = sang,
 2. — — — — — — — — — — — — — —
 3. — — — — — — — — — — — —



von den Al = pen al = len, laßt hin = ab ihn schal = len, Berg und Thal ent = lang.

— — — — — — — — — — — — — —

Schneller.



1. Glet=scher don=nern in den Lüf=ten, und aus e=cho rei=chen Klüf=ten,
 2. Singt die Thä=ten eu=rer Ah=nen, Für=sten floh'n vor ih=ren Fah=nen,
 3. Wo die Völ=ker einst ge=strit=ten, wohnt in weit=be=fä=ten Hüt=ten,



mur=melt ernst des Ber=ges Strom; mächt=tig darf das Lied hier schal=ten, denn der Al=pen grau=e
 Völ=ker seg=ne=ten ihr Schwert; seht den Wahl=platz die=ser Krie=ger, das be=moos=te Grab der
 jetzt der En=fel frei und reich; Al=les lebt und ath=met Freu=de, von dem Hü=gel, von der

Andante.

Hal = len wöl = ben sich zum Rie = sen = dom.
 Sie = ger, sehts, und bleibt der Vä = ter werth.
 Wei = de, grüßt der munt = re Rei = gen euch.

Bornhauser.

6. Aufruf.

Allegro.

1. Der Frei = heit Leuch = te schim = mert hell auf un = fern All = pen = höh'n, wo Win = fel = ried und
 2. Der Fun = ke ward aus Got = tes Hand zum hel = len Flam = men = licht, das in dem frei = en
 3. Und for = dert Tha = ten un = fer Land, wir sie = hen schon be = reit, und schla = gen uns mit

Wil=helm Tell im Gei = ste auf = er = steh'n; sie ru = sen laut in je = de Brust: ihr En = fel, wa = chet
 Schwei=zer=land wie Blt = ye Ei = sen bricht; die Flam = me mö = ge im = mer glüh'n in Hjm = mel hel = lem
 star = ker Hand, wie Ro=tach, in dem Streit; nie soll die Frei = heit un = ter = geh'n, ihr Brü = der, schwörtes

Moderato.

auf! um = strö = met ho = he Tha = ten = lust,
Reiz, ein Gott, ein Volk, ein Volks = be = müh'n
laut: so lan = ge uns = re Ber = ge steh'n,

in frei = en See = len
be = fe = ste uns = re
dem Ba = ter = land ge-

auf, in frei = en See = len auf.
Schweiz, be = fe = ste uns = re Schweiz.
traut, dem Ba = ter = land ge = traut.

Krüsi.

7. Des Schwyzers Heimathland.

Langsam und mit Gefühl.

1. Wie hab ich doch ein schö = nes Land zu mei = nem Hei = math = land, bald Fir = nen mit e = wi = gem
2. -- - - - - frei = es -
3. -- - - - - fröh = lich - - - - - - - - - - - - - - - - - -

- Schlach = ten = ge = fil = de mit
- Chö = re der Män = ner voll



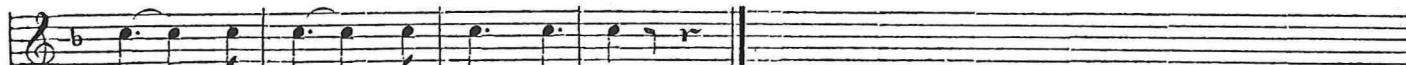
Schnee um=glänzt, bald lieb=li = che Hü=gel mit Wein um=kränzt, dort Al=pen mit duf=ten=den Blüm=chen be=sät, hier
Sie=ges=glanz, bald nimm=mer ver=wel=fen=der Eh=ren=kranz, dort wäh=le=de Bür=ger mit Sei=ten=ge=wehr, hier
Har=mo=nie, bald Sen=nen= ge=jauch=ze voll Me=lo=die, hier wan=dern=der Fremd=ling herz=in=nig Ju=che, dort

Solo.

Tutti.



Au=en, wo jauch=zend der Schnit=ter mäht, das siehst du in mei=nem Hei=math=land, in
schwö=ren=de Ba=ter, er=ho=ben durchs Mehr, — — — — —
Hir=ten=ge=flü=te auf Ver=ges höh', — hörst — — — — —



mei=nem schö=nen Ba=ter=land.

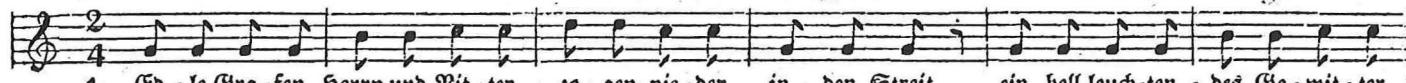
— — frei=en — — —

— — fro=hen — — —

Bion.

8. Romanze.

Langsam. Solo.



1. Ed=le Gra=fen, Herrn und Nit=ter zo=gen nie=der in den Streit, ein hell leuch=ten = des Ge=wit=ter,

2. —

II. Tenor.

stolz im blan - ken Ei - sen - kleid; wer ver - sam - melt die - se Hee - re, was ist es, das sie be - wehrt?
 und wem droht die Macht der Spe - re, wem das kampf - ge - wohn - te Schwert? De - ster - reichsAld - ler will
 Mächtig und stark will der
 Hir - ten be - frie - gen, nie - der zieht sich's in dun - fe - len Zü - gen, Lan - ze an Lan - ze und
 Feind uns be - frie - gen, a - ber die Freiheit sie wird nicht er - lie - gen; un - se - ren Vä - tern im
 Pferd an Pferd, Lan - ze an Lan - ze und Pferd an Pferd.
 Drange der Schlacht, halb Gott mit sei - ner un - end - li - chen Macht.

9. Das Schweizerband.

Langsam.

Wir sin - gen dir, o Va - ter - land, das froh - ste uns - ver Lie - der, es win - det sich ein

hei = lig Band um der Kan=to=ne Gli=der, vom Sen=tis bis zum Nho = ne=flus ent=bie=ten wir den

Zichend.

Schwei=zer=gruß. Schö = ness, hei = lig's Schwei=zer=band, hei = lig's Schwei=zer=band.

Schneller.

Hol = der Ein=tracht Se = gen, hol = ver Ein=tracht Se = gen.

10. Wälderlandslied.

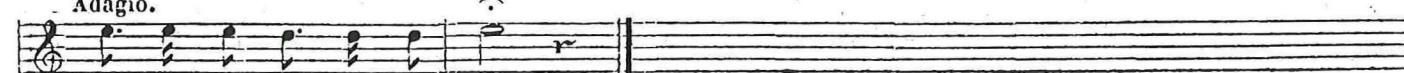
Andante.

6
8

1. Heil, o Va=ter=land, dir, frei = e Män=ner sind wir; wir sin=gen in fröh = li=chen
 2. Alp=pen=zel=ler=land, du, blüh' in Frie=sde und Ruh'; vom Nach=bar=land freund=lich um=
 3. Heil, o Bru=der=land, dir, treu = e Brü=der sind wir; nie müs=se dein En = de er-



Adagio.



strö = men der männ=li=chen Brust.
Sen = tis im Son = nen = glanz.
Frei = heit Lie = der - voll Lust.

11. Der glückliche Schweizer.

Fröhlich und frei.



1. Ju - he, ju = he, ju - he! Ju - he, ich bin ein frei - er Mann, mir kann kein Fürst ge - bie - ten, mit
 2. — — — — — — — — rei - cher Mann, mir ist ein Gut be - schie - den, das
 3. — — — — — — — — star - ker Mann, hab vie - le treu - e Brü - der, auf
 4. — — — — — — — — Eid - ge - noß, aus al - tem Hel - den - stam - me und



Herz - lust thu' ich, was ich kann, was wei - se Vä - ter rie - then, drum jauchz ich so lu - stig auf
 man um Gold nicht ha - ben kann, Gott - lob, ich bin zu - frie - den, — — — — —
 die ich mich ver - las - sen kann, wie Gold so rein und bie - der, — — — — —
 ed - lem, frei - em Blut ent - sproß auch mei - nes Va - ters Na - me, — — — — —



Ber - ges Höh'!

— — — —
— — — —
— — — —

Ich bin ein frei - er Mann, ju - he! ju -

rei - cher — — —
star - ker — — —
Eid - ge - noß, — — —

14

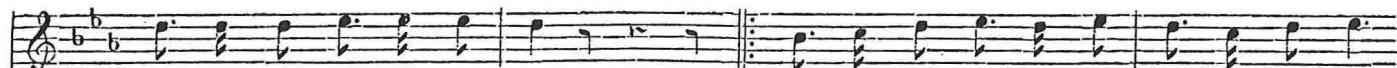
he, ju = he, ju = he!

12. Trinklied.

Lustig.

1. Auf, auf, auf! Auf! Brü - der er - grei - fet den Be - cher, und fü - let ihn ei - lends mit
 2. — — — — — nun füh - ret zum Mun - de den Be - cher mit per - len - dem
 3. — — — — — es le - be im Lan - de, was Gu - tes, auch Bes - se - res
 4. — — — — — noch ein - mal zum Be - cher, es hal - le sein lieb - li - cher

Wein, es le - be der fröh - li - che Be - cher, es le - be der Greun - des - ver - ein, es
 Wein, und lee - ret ihn aus bis zum Grun - de, kein Tröpf - chen darf drin - nen mehr sein, kein
 liebt, dem Mar - ren ge - reich es zur Schan - de, der Bei - fall dem Al - ten nur gibt, der
 Klang, es le - ben die Lu - sti - gen Be - cher, es le - be Wein, Weiß und Ge - sang, es



le = be der Freun=des = ver = ein.
Tröpf=chen darf drin=nen mehr sein.
Bei=fall dem Al=ten nur gibt.
le = be Wein, Weiß und Ge=sang.

Tra = la la la la la la la,



tra = la la la la la, hopp=sa sa sa.

Inhalts-Verzeichniß.

Der frohe Sinn	1
Seelengröße	2
Männergesang	3
Freundschaft	5
Freiheitslied	6
Aufruf	7
Des Schweizers Heimathland	8
Romanze	9
Das Schweizerband	11
Vaterlandslied	12
Der glückliche Schweizer	13
Trinklied	14

App 6 24170



k k III 934

XII

vierstimmige Lieder für Männerchor.

Componirt von Johann Heinrich Tobler.

Herausgegeben von
Bartholome Tobler, in St. Giden bei St. Gallen.

I. Heft.

Erster Bass.



Verlag von Huber & Komp. in St. Gallen und Bern.

* 52.1

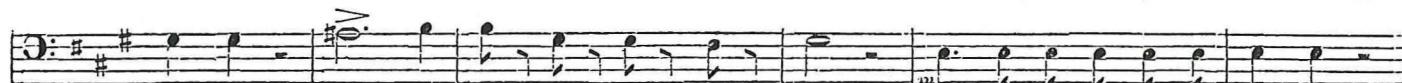
E r s t e r P a ß.

1. Der frohe Sinn.

Moderato.



1. Glücklich, wer im holden Bunde mit der Göt - lin Freu - de lebt, dem sich fried - lich Stund an
 2. See - len, frei und auf - ge - schlossen ed - lem feu - ri - gem Ge - fühl, wählt zu ih - rem Bunde - ge -
 3. Auf! von je - des Brü - ders Mun - de tö - ne Hoch - ge - sang em - por! Lauscht uns doch in trau - ter



Stun - de wie ein Kranz von No - sen webt; glück - lich, wer in sei - ner Brü - der
 nos - sen Freu - de gern bei Sai - ten - spel; wenn sich ih - re Lie - der he - ben,
 Nun - de rings - um - her kein feind - lich Ohr! Singt und trinkt, die Stun - den glei - ten,
 cres.



trau - li - che Ge - sän - ge kummt, und beim Klan - ge fro - her Lie - der, freu - dig
 schwin - det Harm und Däm - me - tung, und dem vol - len Glas ent - schwe - ben Won - ne
 leicht wie Sil - ber - wel - len hin, und der gro -ße Gott der Zei - ten seg - net



sei = nen Be = cher nimmt, freu= dig sei = nen Be = cher nimmt, freu= dig sei = nen Be = cher nimmt,
und Be = gei = ste = rung, Won=ne und Be = gei = ste = rung, Won=ne und Be = gei = ste = rung.
un=fern fro = hen Sinn, seg=net un=fern fro=hen Sinn, seg=net un=fern fro=hen Sinn.

2. Seelengröße.

Andante tenuto.



Nur wah= re See= len = grö= se drückt das Sie= gel der Gott= heit auf des Men= schen Au= ge=



sicht, die Nach= welt schaut in ih= ren rei= nen Spie= gel und gan= ze Völ= ker



wärmt ihr Son= nen = licht, ja gan= ze Völ= ker wärmt ihr Son= nen = licht. Nur

O: # G clef, 2/4 time, key signature 2 sharps.

See = len = grō = ſe lebt im Bar = den = lie = de, sie mo = dert nicht tief un = ter Grab und Stein, die

Dank = bar = feit gräbt auf die Py = ra = mi = de der E = wig = feit des Ed = len

Na = men ein, der E = wig = feit des Ed = len Na = men ein.

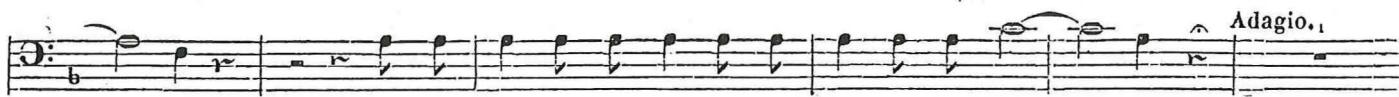
3. Männergesang.

Allegro.

O: C G clef, 2/4 time, key signature 1 sharp.

1. Män-ner = ge-sang, krieg = ri = scher Klang! In den Krie-gen und Schlach-ten der mu = shi = gen Ah =
 2. Män-ner = ge-sang, hei = li = ger Klang! In den Krie-gen und Sie = gen der al = ten Ger = ma =
 3. Män-ner = ge-sang, mächt = ti = ger Klang! Es be = darf ja der Tha = ten nicht min = der der Frie =

4



nen,
nen,
de,
von den Schil-den und Lip-pen der neu-en Ger-ma-nen.
ver-nehmt es ihr mächt-i-gen Gei-ster der Ah-nen.
und der Mann er er-star-fet vom männ-li-chen Vie-de.

Allegro.



Und quoll und schwoll gleich Sturm-ge-braus, gleich Sturm-ge-braus, — Ins
Singt Mann an Mann und Rott an Rott, und Rott an Rott, — Nun
Dann quillt und schwillt aus tie-fer Brust, aus tie-fer Brust. — Die

Andante.



Schlacht-ge-fild hin-aus, mit schwel-len-dem Män-ner-muth, mit leuch-ten-der Frei-heits-glut, mit
Al-le dan-fet Gott, und jeg-li-cher Krie-ger glüht vom from-men hei-li-gen Lied, und
heh-re Sa-gens-lust, das dringt in der See-le Mark, eins fühlt sich im An-dern stark, das

Allegro.



schwel-len-dem Män-ner-muth, mit leuch-ten-der Frei-heits-glut. Män-ner-ge-sang, krieg-ri-scher Klang.
jeg-li-cher Krie-ger glüht, vom from-men hei-li-gen Lied. Män-ner-ge-sang, hei-li-ger Klang.
dringt in der See-le Mark, eins fühlt sich im an-dern stark. Män-ner-ge-sang, mächt-i-ger Klang.

4. Freundschaft.

Moderato.

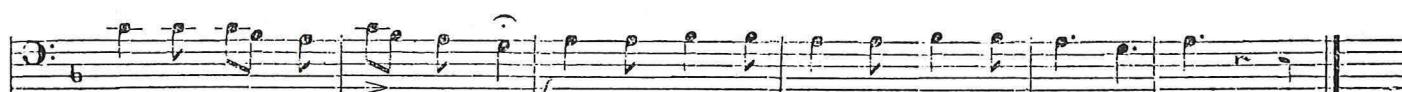


1. Hol-de Freund-schaft schweb her = nie=der, dir ge=weiht ist un=ser Kreis, dir ge=weiht sind uns=re
 2. Rund vom Er-den=glück um=ge=ben schwin=det, un=ge=liebt von dir, freu=den=los uns hin das
 3. En=ger sei der Kreis ge=schlo=sen, die=ser vol=le Be=cher Wein, an dem jun=gen Rhein ent-



Lie=der, un=ser Wein zu dei=nem Preis.
 Le=ben, blü=hen matt die Ro=sen hier.
 spro=sen, soll der Freund-schaft hei=lig sein.

Wer nur ei=nen Freund ge=fun=den,
 Schö=ner seh'n wir dann die wei=te
 Daß kein We=sen ein=sam bie=be,



hat schon hier E=ly=si=um, hat schon hier E=ly=si=um, E=ly=si=um.
 Schö=pfung Got=tes um uns blüh'n, Schö=pfung Got=tes um uns blüh'n, um uns blü=hen.
 er der Freund-schaft hei=ges Band, er der Freund-schaft hei=ges Band, hei=li=ges Band.

5. Freiheitssied.

Moderato.



1. Singt, ihr Schwei=zer = brü = der, stol = ze Frei=heits = lie = der, stol = zer Fest = ge = sang,

2. — — — — — — — — — — — — — —

3. — — — — — — — — — — — — — —



von den Al = pen al = len, laßt hin = ab ihn schal = len, Berg und Thal ent = lang.

Schneller.



1. Glet=scher don=nern in den Lüf=ten, und aus e=cho rei=chen Klüf=ten,

2. Singt die Tha=tien eu=rer Ah=en, Für=sten floh'n vor ih=ren Fah=nen,

3. Wo die Bö=ker einst ge=frit=ten, wohnt in weit=be=fä=ten Hüt=ten,

mur=melt ernst des Ver=ges Strom; mächtig darf das Lied hier schal= len, denn der Al=pen grau=e
Bö=ker seg=ne=ten ihr Schwert; sieht den Wahl=platz die=fer Krie=ger, das be=moos=te Grab der
zeigt der En=fel frei und reich; Al=les lebt und ath=met Freu=de, von dem Hü=gel, von der

Andante.

Hal = len wöl = ben sich zum Nie = sen = dom.
Sie = ger, scht's, und bleibt der Wä = ter werth.
Wei = de, grüßt der munt = re Rei = gen euch.

Bornewasser.

6. Aufruf.

Allegro:

1. Der Frei = heit Leuch = te schim = mert hell auf un = fern Al = pen = höh'n, wo Win = kel = ried und
2. Der Fun = ke ward aus Got = tes Hand zum hel = len Flam = men = licht, das in dem frei = en
3. Und for = vert Tha = ten un = ser Land, wir ste = hen schon be = reit, und schla = gen uns mit

Wil=helm Tell im Gei=ste auf=er=steh'n; sie ru=fen laut in je=de Brust: ihr En=kel, wa=chet
Schwei=zer=land wie Uli=ze Ei=sen bricht; die Flam=me mö=ge im=mer glüh'n in Hün=mel hel=lem
star=fer Hand, wie No=tach, in dem Streit; nie soll die Frei=heit un=ter=gey'n, ihr Brü=der schwört es

Moderato.

auf! um = strö = met ho = he Tha = ten = lust, in frei = en See = len;
 Neiz, ein Gott, ein Volk, ein Volks = be = müh'n be = fe = ste uns = re
 laut, so lan = ge uns = re Ver = ge steh'n, dem Ba = ter = land ge=

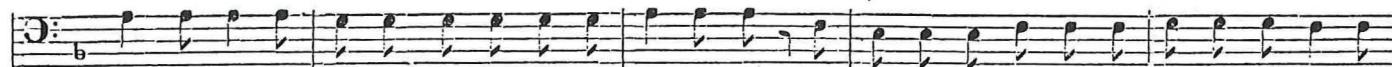
auf, in frei = en See = len auf.
 Schweiz, be = fe = ste uns = re Schweiz.
 traut, dem Ba = ter = land ge = traut.

Küssi.

7. Des Schweizers Heimatland.

Langsam und mit Gefühl.

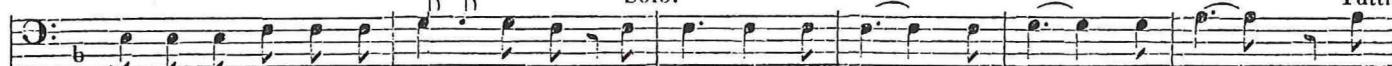
1. Wie hab ich doch ein schö = nes Land zu mei = nem Hei = math = land, bald Fir = nen mit e = wi = gem
 2. — — — — frei = es — — — — — — bald Schlach = ten = ge = fil = de mit
 3. — — — — fröh = lich — — — — — — bald Chö = re der Män = ner voll



Schnee um=glänzt, bald lieb = li = che Hü = gel mit Wein um=kränzt, dort Al = pen mit duf=ten=den Blüm=chen be = sät, hier Sie = ges=glanz, bald ním=mer ver = wel=fen=der Eh = ren=franz, dort wäh=le=de Bür=ger mit Sei=ten=ge=wehr, hier Har=mo=nie, bald Sen=nen= ge=jauch=ze voll Me=lo=die, hier wan=dern=der Fremd=ling herz = in = nig Ju=che, dort

Solo.

Tutti.



Au=en, wo jauch=zend der Schnit=ter mäht, das siehst du in mei=nem Hei=math=land, in schwö=ren=de Wä=ter, er=ho=ben durchs Mehr, — — — — — — — — — — — — — — — —

Hir=ten=ge=flö=te auf Ber=ges Höh', — hörst — — — — — — — — — — — — — —



mei=nem schö=nem Ba=ter=land, im schö=nem Ba=ter=land.

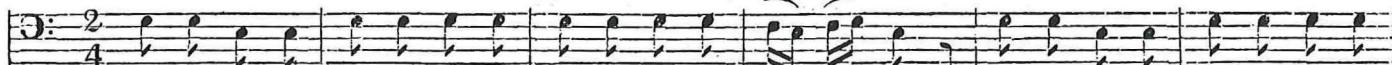
— — frei= en — — — — frei= en — — — —

— — fro=hen — — — — fro=hen — — — —

Von.

8. Romanze.

Langsam. Solo.



1. Ed=le Gra=fen, Herrn und Rit=ter zo>gen nie=der in den Streit, ein hell leuch=ten=des Ge=wit=ter,

2. —

I. Bass.

10

folz im blan - ken Ei - sen - kleid; wer ver - sam - melt die - se Hee - re, was ist es, das sie be - wehrt?
 und wen droht die Macht der Spee - re, wem das kampf - ge - wohn - te Schwert?
 De - ster - reichs Ad - ler will
 Mächtig und stark will der
 Hir - ten be - frie - gen, nie - der zieht sich's in dun - fe - len Zü - gen, Lan - ge an Lan - ze und
 Feind uns be - frie - gen, a - ber die Freiheit sie wird nicht er - lie - gen; un - se - ren Bä - tern im
 Pferd an Pferd, Lan - ze an Lan - ze und Pferd an Pferd.
 Drange der Schlacht, half Gott mit sei - ner un - end - li - chen Macht.

9. Das Schweiizerland.

Langsam.
 Wir sin - gen dir, o Ba - ter - land, das froh - ste uns - ver Lie - der, es win - det sich ein

hei = lig Band um der Kän = to = ne Glied = er, vom Sen = tis bis zum Rho = ne = flus = ent = hie = ten wir den

Ziehend.

Schwei = zer = gruß. Schö = nes, hei = lig's Schwei = zer = band, — hol = der

Schneller.

Ein = tracht Se = gen, hol = der Ein = tracht Se = gen.

10. Bäuerlandslied.

Andante.

1. Heil, o Va = ter = land, dir, frei = e Män = ner sind wir; wir sin = gen in fröh = li = chen.
 2. Ap = pen = zel = ler = land, du, blüh' in Frie = de und Ruh'; vom Nach = bar = land freund = lich um =
 3. Heil, o Bru = der = land, dir, treu = e Brü = der sind wir; nie müs = se dein En = de er =

6
8



Chö = ren, dem Ba = ter = land = zu Eh = ren, der Frei = heit Lie = der voll Lust, ent-
schlos = sen, von rauschen-den Bä = chen durch = flos = sen, dich zie = ret der Al = pen Kranz, der
schei = nen, stets Sän=ger auf's neu sich ver = ei = nen, zu sin=gen aus männ-li = cher Brust, der

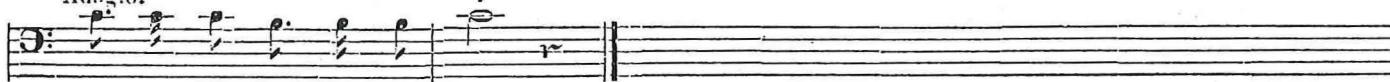


frö=men der männ-li = chen Brust; wir sin = gen in fröh = li = chen Chö = ren, dem Ba = ter = land - zu
Sen=tis im Son = neu = glanz; vom Nach=bar=land freund=lich um = schlos=sen, von rau-schen-den Bä=chen durch=
Frei = heit Lie = der voll Lust; nie müs = se dein En = de er = schei=nen, stets Sän=ger auf's neu sich ver-



Eh = ren, der Frei = heit Lie = der voll Lust, ent = frö = men der männ = li = chen Brust, ent=
flos = sen, dich zie = ret der Al = pen Kranz, der Sen = sis im Son = neu = glanz, der
ei = nen, zu sin = gen aus männ=licher Brust, der Frei = heit Lie = der - voll Lust, der

Adagio.



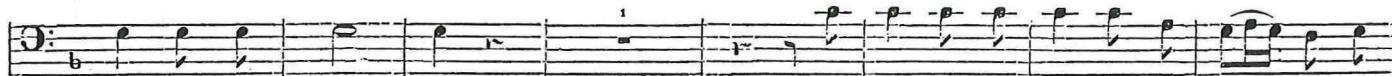
frö = men der männ = li = chen Brust.
Sen = sis im Son = neu = glanz.
Frei = heit Lie = der - voll Lust.

11. Der glückliche Schweizer.

Fröhlich und frei.



1. Ju = he, ju = he, ju = he! Ju = he, ich bin ein frei = er Mann, mir kann kein Fürst ge=
 2. — — — — — — — — rei = cher Mann, mir ist ein Gut be=
 3. — — — — — — — — star = ker Mann, hab vie = le treu = e
 4. — — — — — — — — Eid = ge = noß, aus al = tem Hel = den =



bie = ten, ge = bie = ten, drum jauchz ich so lu = stig auf Ber = ges
 schie=den, be = schie = den, — — — — —
 Brü=der, so bie = der, — — — — —
 stam=me, mein Ma = me, — — — — —



Höh'! Ich bin ein frei = er Mann, ju = he! ju = he, ju = he, ju = he!
 — — — — rei = cher — — — — — —
 — — — — star = ker — — — — — —
 — — — — Eid = ge = noß, — — — — — —

12. Trinklied.

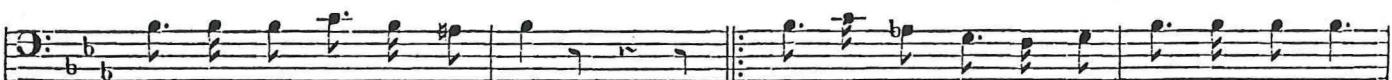
Lustig.



1. Auf, auf, auf! Auf! Brü = der er = grei = fet den Be = cher, und fü = let ihn ei = lends mit
 2. — — — — — nun füh = ret zum Mun = de den Be = cher mit per = len = dem
 3. — — — — es le = be im Van = de, was Gu = tes, auch Bes = se = res
 4. — — — — noch ein = mal zum Be = cher, es hal = le sein lieb = li = cher



Wein, es le = be der fröh = li = che Be = cher, es le = be der Freun = des = ver = ein, es
 Wein, und lee = ret ihn aus bis zum Grun = de, kein Tröpf = chen darf drin = nen mehr sein, keiu
 liebt, dem Nar = ren ge = reich es zur Schan = de, der Bei = fall dem Al = ten nur gibt, der
 Klang, es le = be die lu = sti = gen Be = cher, es le = be Wein, Weib und Ge = sang, es



le = be der Freun = des = ver = ein.
 Tröpf = chen darf drin = nen mehr sein.
 Bei = fall dem Al = ten nur gibt.
 le = be Wein, Weib und Ge = sang.

Tra = la la la la la la la la,
 — — — — — — — — — —
 — — — — — — — — — —
 — — — — — — — — — —



tra = la la la la la, hopp = sa sa fa.



Inhalts-Verzeichniß.

Der frohe Sinn	1
Seelengröße	2
Männergesang	3
Freundschaft	5
Freiheitslied	6
Aufruf	7
Des Schweizers Heimathland	8
Romanze	9
Das Schweizerband	11
Vaterlandslied	12
Der glückliche Schweizer	13
Trinklied	14

App b 2417 d



kk VII 934

XII

Bierstimmige Lieder für Männerchor.

Componirt von Johann Heinrich Tobler.

Herausgegeben von
Bartholome Tobler, in St. Fiden bei St. Gallen.

I. Heft.

Zweiter Bass.



Verlag von Huber & Komp. in St. Gallen und Bern.

* 52.1

B w e i t e r P a ß.

1. Der frohe Sinn.

Moderato.



1. Glücklich, wer im hol=den Bun=de mit der Göt=tin Freu=de lebt, dem sich fried=lich Stund an
 2. See=sen, frei und auf=ge=schlossen eb=sem feu=ri=gem Ge=fühl, wählt zu ih=re Bunde=ge=
 3. Auf! von je=des Bru=ders Mun=de tö=ne Hoch=ge=sang em=por! Lauscht uns doch in trau=ter



Stun=de wie ein Kranz von Mo=sen webt; glück=lich, wer in sei=ner Brü=der
 nos=sen Freu=de gern bei Sai=ten + spiel; wenn sich ih=re Vie=der he=ben,
 Nun=de rings=um=her kein feind=lich Ohr! Singt und trinkt, die Stun=den glei=ten,



trau=li=che Ge=sän=ge stimmt, und beim Klang=ge fro=her Vie=der, freu=dig
 schwin=det Harm und Däm=me=rung, und dem vol=lelen Glas ent=schwe=ben Won=ne
 leicht wie Sil=ber=wei=sen hin, und der gro=ße Gott der Zei=ten seg=net

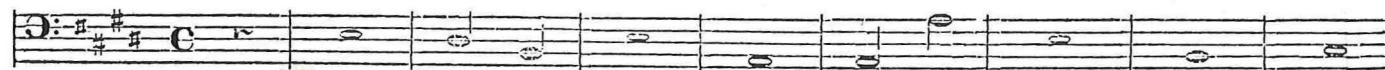
2



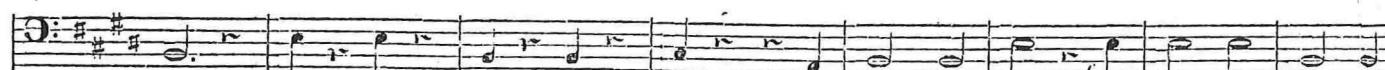
sei = nen Be = cher nimmt, freu = dig sei = nen Be = cher nimmt, freu = dig sei = nen Be = cher nimmt.
und Be = gei = ste = rung, Won = ne und Be = gei = ste = rung, Won = ne und Be = gei = ste = rung.
un = sern fro = hen Sinn, seg = net un = sern fro = hen Sinn, seg = net un = sern fro = hen Sinn.

2. Seelengröße.

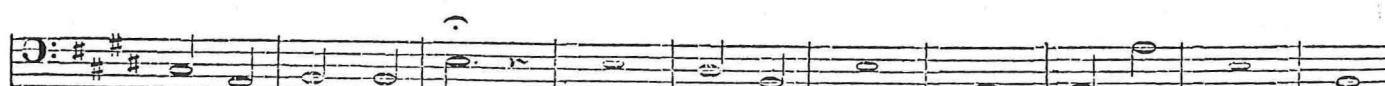
Andante tenuto.



p See = len = grö = se ist der Gott = heit Sie



gel, gan = ze Wöl = fer wärmt ihr Son = nen = licht, ja gan = ze Wöl = fer



wärmt ihr Son = nen = licht. *p* See = len = grö = se lebt im Bar = den

lie = de, e = wig wird des Ed = len Na = men sein, ja e = wig

wird des Ed = len Na = men sein.

3. Männergesang.

Allegro.

1. Män-ner=ge=sang, krieg = ri = scher Klang!
2. Män-ner=ge=sang, hei = li = ger Klang!
3. Män-ner=ge=sang, mächt = ti = ger Klang!

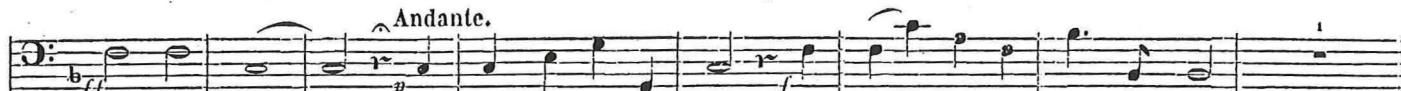
Bon den Schil-den und Lip-pen der
Ver = nehmt es ihr mächt = i gen
Und der Mann er er = star = ket vom

- neu = en Ger = ma = nen.
Gei = ster der Ah = nen.
männ = li = chen Vie = de.

Und quoll und schwoll gleich
Singt Mann an Mann und
Dann quill und schwill gleich

4

Andante.

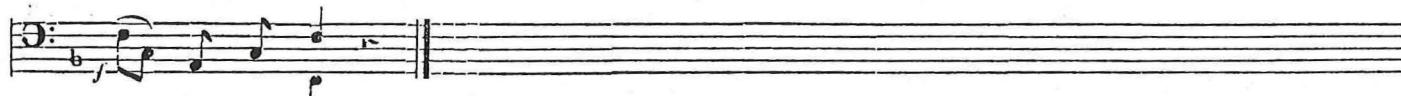


Sturm = ge = braus. — Ins Schlacht = ge = fild hin = aus, mit schwel = len = dem Män = ner = muth,
 Rott an Rott. — Nun ill = le dan = ket Gott, und jeg = li = cher Krie = ger glüht,
 tie = fer Brust. — Die heh = re Sa = gens = lust, das dringt in der See = le Markt,

Allegro.



mit schwel= len= dem Män = ner = muth, mit leuchten = der Frei = heit = glüh. Män = ner = ge = sang,
 und jeg = li = cher Krie = ger glüht, vom from = men, heil = gen Lied. Män = ner = ge = sang,
 das dringt in der See = le Markt, eins fühlt sich im an = dern stark. Män = ner = ge = sang,



Krieg = ri = scher Klang.
 hei = li = ger Klang.
 mächt = ti = ger Klang.

4. Freundschaft.

Moderato.

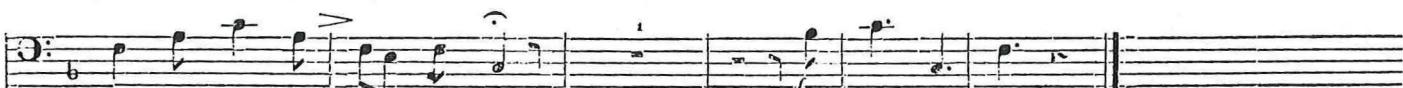


1. Hol = de Freunde-schaf schwet her = nie = der, dir ge = weisht ist un = ser Kreis, dir ge = weisht sind uns = re
2. Rund vom Er = den = glück um = ge = ben schwin-det, un = ge = siebt von dir, freu = den = los uns hin das
3. En = ger sei der Kreis ge = schlos = sen, die = fer vol = le Be = cher Wein, an dem sun = genRhein ent =



Lie = der, un = ser Wein zu dei = nem Preis.
Le = ben, blü = hen matt die Ro = sen hier.
spro = sen, soll der Freunde-schaf hei = lig sein.

Wer nur ei = nen Freund ge = fun = den,
Schö = ner seh'n wir dann die wei = te
Daf = kein We = sen ein = sam blie = be,



hat schon hier E = ly = si = um,
Schö = pfung Got = tes um und blüh'n,
er der Freunde-schaf hei'l = ges Band,

E = ly = si = um.
um uns blü = hen.
hei = li = ges Band.

5. Freiheitsslied.

Moderato.

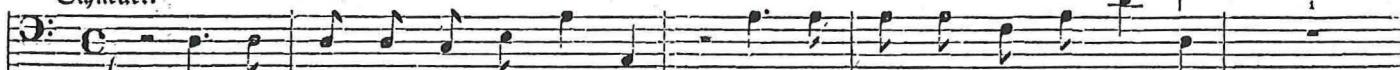


1. Singt, ihr Schwei=zer = brü = der, stol = ze Frei=heits = lie = der, stol = zer Fest = ge = sang,
 2. - - - - -
 3. - - - - -

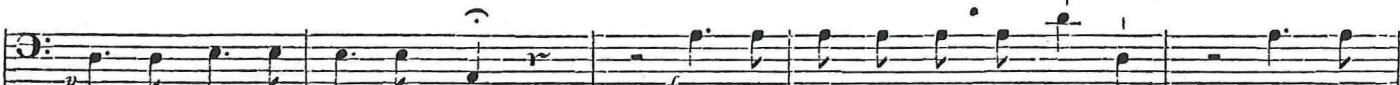


von den Al = pen al = len, laßt hin = ab ihn schal = len, Berg und Thal ent = lang.

Schneller.



1. Glet=scher don=nern in den Lüf=ten, und aus e = cho rei=chen Klüs=ten,
 2. Singt die Tha=ten eu=rer Ah=nen, Für=sten floh'n vor ih=ren Fah=nen,
 3. Wo die Völ=ker einst ge=strit=ten, wohnt in weit=be=sä=ten Hüt=ten,



mur=melt ernst des Ber=ges Strom; mächt=tig darf das Lied hier schal = len, denn der
 Völ=ker seg=ne=ten ihr Schwert; sieht den Wahl=play die=ser Krie=ger, das be=
 jetzt der En=sel frei und reich; All=les lebt und ath=met Freu=de, von dem

Andante.

All = pen grau = e Hal = len
moos = te Grab der Sie = ger,
Hü = gel, von der Wei = de,

wöl = ben sich zum Nie = sen = dom.
sehts, und bleibt der Vä = ter werth.
grüßt der munt = re Nei = gen euch.

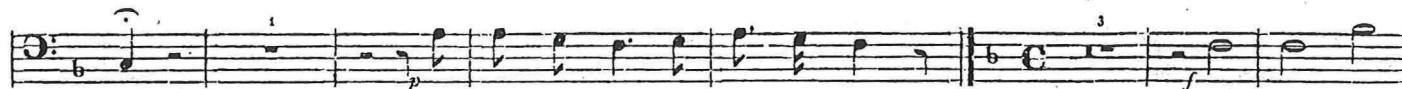
Vornhäuser.

6. Aufruf.

Allegro.

1. Der Frei = heit Leuch = te schim = mert hell auf un = sern Al = pen = höh'n, wo Win = fel = ried und
2. Der Fun = ke ward aus Got = tes Hand zum hel = len Flam = men = licht, das in dem frei = en
3. Und for = dert Tha = ten un = ser Land, wir sie = hen schen be = reit, und schla = gen uns mit

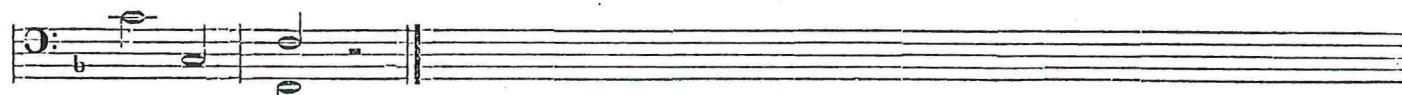
Wil = helm Tell im Gei = ste auf = er = steh'n; sie ru = fen laut in ie = de Brust: ihr En = fel, wa = het
Schwei = zer = land wie Bli = ge Ei = sen bricht; die Flam = me mö = ge im = mer glüh'n in Himm = mel hel = lem
star = ker Hand, wie No = tach, in dem Streit; nie soll die Frei = heit un = ter = geh'n, ihr Brü = der, schwört es



auf!
Reiz,
laut:

um = strö = met ho = he Tha = ten = lust,
ein Gott, ein Volk, ein Volks = be = müß'n
so lan = ge uns = re Ver = ge steh'n,

in frei = en
he = se = ste
dem Va = ter =

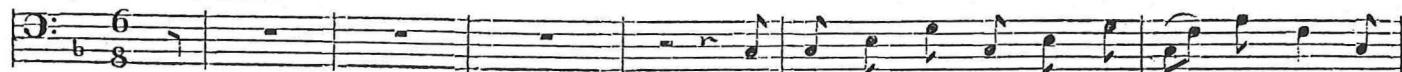


See = len auf.
uns = re Schweiz.
land ge = traut.

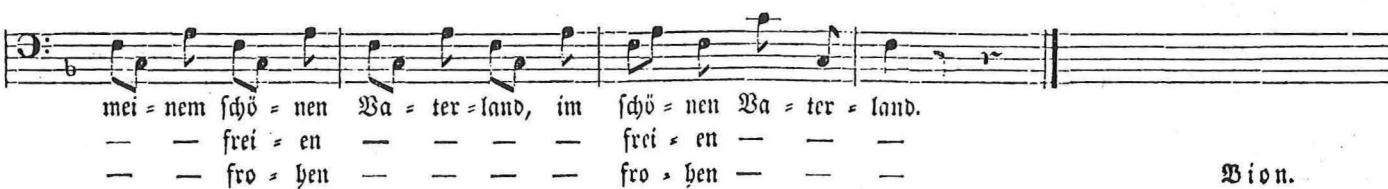
Krüsi.

7. Des Schweizers Heimatland.

Langsam und mit Gefühl.



1. Bald Fir = nen mit e = wi = gem Schnee um = glänzt, bald
2. Bald Schlachten = ge = fil = de mit Sie = ges = glanz, bald
3. Bald Chö = re der Män = ner voll Har = mo = nie, bald



Bion.

8. Romanze.

Langsam. Solo.



II. Bass.

stolz im blan-ken Ei-sen-kleid; wer ver-sam-melt die=se Hee-re, was ist es, das sie be=wehrt?

Moderato. Chor.

und wem droht die Macht der Spee-re, wem das kampf=ge=wohn=te Schwer? De-ster-reichsAld=ler will
Mächtig und stark will der

Hir=ten be=frie=gen, nie=der zieht sich's in dun=fe=len Zü=gen, Lan=ze an Lan=ze und
Feind uns be=frie=gen, a=ber die Freiheit sie wird nicht er=lie=gen; un=se=ren Vä=tern im

Pferd an Pferd, Lan=ze an Lan=ze und Pferd an Pferd.
Drange der Schlacht, half Gott mit sei=ner un=end-li=chen Macht.

9. Das Schweizerhand.

Langsam.

Wir sin=gen dir, o Ba=ter=land, das froh=ste uns=rer Lie=der, es win=det sich ein

hei = lig Band um der Kan=to=ne Glied=er, vom Sen=tis bis zum Nho=ne=flus=bie=ten wir den
 Schwei=zer=gruß. , Biehend. Schö=nes, hei = lig's Schwei=zer=band, , Schneller.
 Ein = tracht Se = gen.

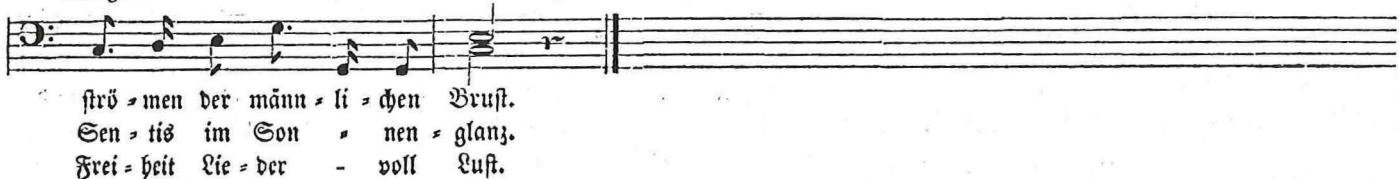
10. Vaterlandslied.

Andante.

1. Heil, o Va=ter=land, dir, frei = e Män=ner sind wir; wir, sun=gen, in, fröh = li = chen
 2. Ap=pen=zel=ler=land, du, blüh' in Frie=de und Ruh'; vom Nach=bar=land freund=lich um=
 3. Heil, o Bru=der=land, dir, treu = e Brü=der sind wir; nie müs=se dein En = de er=



Adagio.



11. Der glückliche Schweizer.

Fröhlich und frei.



1. Ju - he, ju - he, ju - he! Ju - he, ich bin ein frei - er Mann, mir kann kein Fürst ge-
2. — — — — — — — — rei - cher Mann, mir ist ein Gut be-
3. — — — — — — — — star - ker Mann, hab vie - le treu - e
4. — — — — — — — — Eid - ge - noß, aus al - tem Hel - den-



bie - ten, ge - bie - ten, drum jauchz ich so lu - stig auf Ver - ges
schie - den, be - schie - den, — — — — — — — — — —
Brü - der, so bie - der, — — — — — — — — — —
stam - me, mein Na - me, — — — — — — — — — —



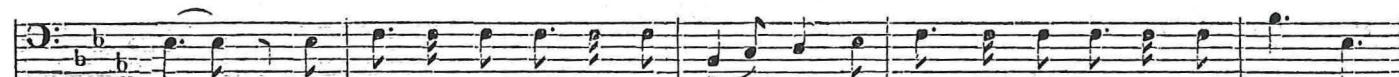
Höh! Ich bin ein frei - er Mann, ju - he! ju - he, ju - he, ju - he!
— — — — rei - cher — — — — — — — —
— — — — star - ker — — — — — — — —
— — — — Eid - ge - noß, — — — — — — — —

12. Trinklied.

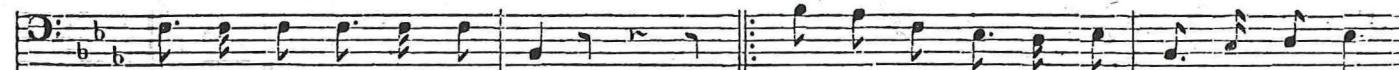
Lustig.



1. Auf, auf, auf! Auf! Brü = der er = grei = fet den Be = cher, und fü = let ihn ei = lents mit
 2. — — — — — — nun fü = ret zum Mun = de den Be = cher mit per = len = dem
 3. — — — — — es le = be im Lan = de, was Gu = tes, auch Bes = se = res
 4. — — — — — noch ein = mal zum Be = cher, es hal = le sein lieb = li = cher



Wein, es le = be der fröh = li = che Be = cher, es le = be der Freun=des=ver = ein, es
 Wein, und lee = ret ihn aus bis zum Grun = de, kein Tröpf=chen darf drin=nen mehr sein, kein
 liebt, dem Nar = ren ge = reich es zur Schan = de, der Bei = fall dem Al = ten nur gibt, der
 Klang, es le = ben die lu = si = gen Be = cher, es le = be Wein, Weib und Ge = sang, es

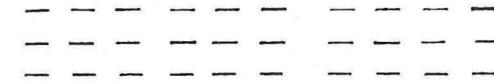


le = be der Freun=des=ver = ein.
 Tröpf=chen darf drin=nen mehr sein.
 Bei = fall dem Al = ten nur gibt.
 le = be Wein, Weib und Ge = sang.

Tra = la la la la la la la la la,



tra = la la la la la, hopp = sa sa sa.



Inhalts-Verzeichniß.

Der frohe Sinn	1
Seelengröße	2
Männergesang	3
Freundschaft	5
Freiheitslied	6
Aufruf	7
Des Schweizers Heimathland	8
Romanze	9
Das Schweizerband	11
Vaterlandslied	12
Der glückliche Schweizer	13
Trinklied	14